

Atom-Ausstieg selber machen!

*Jeder kanns – einfach den Strom-
anbieter wechseln!*

Wenn alle Menschen in Deutschland zu atomstromfreien Anbietern wechseln, ist der Atom-Ausstieg vollbracht, den sich die Mehrheit der Deutschen wünscht! Was spricht gegen Atomstrom? Im Folgenden sind noch einmal die besten Argumente zusammengefasst.

Die Energieversorgung aus Atomkraftwerken (AKW) birgt ein **Rohstoffkostenrisiko** und dadurch Abhängigkeiten von ausländischen Lieferanten. Die Preise steigen schon jetzt rasant aufgrund der hohen und steigenden Nachfrage durch neue Kraftwerke weltweit.

Die tatsächliche Kosten sind höher, als man uns glauben macht, denn die Kosten für die Endlager (über tausende von Jahren) übernimmt der Staat. Die AKWs sind nicht gegen Unfälle versichert, bei denen maximale Schadenssummen entstehen (ca. 5 Billionen Euro für einen Super-GAU!).

Die **Energiekonzerne stopfen sich** zum Nachteil der Verbraucher **die Taschen voll** (z.B. EON 8.645.000.000 € Gewinn in 2009), wovon ein Großteil aus der Nutzung der alten AKWs hervorgeht. Sie erpressen unsere Regierung, um durch die Laufzeitverlängerung möglichst viel „Kohle“ zu machen. In Deutschland herrscht ein Oligopol aus vier großen Konzernen (EON, RWE, Vattenfall, EnBW), auch weil die Verbraucher im Allgemeinen nicht den Anbieter wechseln.

Es passieren immer wieder kleinere (wie z.B. im AKW Krümmel bei Hamburg) und größere **Zwischenfälle** wie zuletzt 2006 in Forsmark (Schweden), ein **Beinahe-Super-GAU**. Das alles hat auch mit der Privatisierung der Stromkonzerne zu tun, aus Gründen der Profitmaximierung wird überall gespart. Zu allem Überfluss ist auch noch der TÜV – welcher die AKWs überprüft – privatisiert. Und die Stromkonzerne sind, man glaubt es kaum, Anteilseigner, sie **überprüfen sich also selbst**. Wie viel Vertrauen



kann man da haben? Einige der alten AKWs enthalten zudem schlecht zugängliche Schweißnähte, die nicht überprüft werden können und auch nicht geprüft werden. Terrorangriffe durch Flugzeuge können nicht wirklich verhindert werden und **Angriffe vom Boden** aus - z.B. durch eine Panzerfaust - erst recht nicht.

Die AKWs sind eine **Verhinderungstechnologie**, denn sie sind im wesentlichen nicht regelbar, liefern also immer die gleiche Menge Strom. Zum Ausgleich der Schwankungen erneuerbarer Energien braucht es jedoch schnell regelbare Kraftwerke, wie z.B. Gaskraftwerke. Zudem hat der Atomstrom Vorfahrt im Netz, d.h. wenn viel Atomstrom produziert wird, müssen Windkraftträder trotz Wind stillstehen (was sie vielleicht schon selbst bemerkt haben). Was für ein Irrsinn! Zudem verpuffen 70% der im AKW erzeugten Energie als Wärme über die Kühltürme in die Luft!

Wir brauchen eine alternative Vision für die Zukunft mit erneuerbaren Energien, die uns unabhängig von importierter Energie aus aller Welt macht, die sicher, sauber und durch die dezentrale Versorgung sehr verlässlich und wenig angreifbar ist. Auch mit regenerativen Energien ist eine sichere Stromversorgung möglich, erst recht, wenn wir vorhandene Sparpotentiale nutzen. Sie können diesen Wandel beeinflussen, indem Sie schon heute auf einen atomstromfreien Anbieter wechseln.

<http://www.atomausstieg-selber-machen.de>